Absender:

## Gruppe Direkte Demokraten im Rat der Stadt

23-21951 Anfrage (öffentlich)

Betreff: Sachstand Fußgängerzone Casparistraße		
Empfänger: Stadt Braunschweig Der Oberbürgermeister	Datum: 18.08.2023	
Beratungsfolge: Ausschuss für Mobilität, Tiefbau und Auftragsvergaben (zur Beantwortung)	06.09.2023	Status Ö

## Sachverhalt:

Die Braunschweiger Zeitung berichtete am 24. Januar 2023 über den Mobilitätsentwicklungsplan: "Kann die Casparistraße Fußgängerzone werden? Der Braunschweigs Ortsverband des Verkehrsclubs Deutschland hatte im Vorjahr eine Visualisierung erstellt, die zeigt, wie eine autofreie Casparistraße aussehen könnte."[1] Eine solche Gestaltung mit Spielgeräten, urbanem Grün und nicht-kommerziellen Sitzgelegenheiten entspricht auch den Wünschen vieler Bürgerinnen und Bürger beim Innenstadtdialog.[2]

In den Szenarien und Maßnahmen zum Mobilitätsentwicklungsplan findet man dies auch unter Punkt 33 bei "Stadtraum für Menschen": "Es werden mehr Fußgängerzonen geschaffen bzw. vorhandene erweitert (z. B. Magniviertel, Casparistraße, Südstraße, Ziegenmarkt), um den Aufenthalt und den Einkauf in Geschäftslage zu stärken."[3]

Da die Planung einer Fußgängerzone in der Casparistraße sowohl stadträumliche, ästhetische, als auch verkehrliche Auswirkungen auf die Neugestaltung des Fritz-Bauer-Platzes hat und in die Planungen des Platzes mit einbezogen werden sollte, fragen wir:

Wie ist der aktuelle Sachstand beim Prüfauftrag Fußgängerzone Casparistraße?

[3] https://ratsinfo.braunschweig.de/ri/vo020.asp?VOLFDNR=1027051

## Anlagen:

Visualisierung Fußgängerzone Casparistraße

<sup>[1]</sup> www.braunschweiger-zeitung.de/braunschweig/article237452797/Tempolimit-Bohlweg-zu-Braunschweig-denkt-die-Stadtder-Zukunft.html , Visualisierung siehe Anlage

<sup>[2]</sup> www.innenstadtdialog-braunschweig.de

